



MUSEALOG 2019

Emsland Moormuseum

PROJEKTENTWÜRFE

Emsland Moormuseum:

- Direktor:
Dr. Michael Haverkamp
- Betreuer MUSEALOG:
Dr. Michael Haverkamp
Ansgar Becker
- Kontakt:
Emsland Moormuseum
Geestmoor 6
49744 Geeste – Groß Hesepe
Tel. 05937 709990
kontakt@moormuseum.de
www.moormuseum.de

Auszeichnungen:

- Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung 2011
- Museumsregistrierung 2015-2021
- Kinder Ferien Land Niedersachsen 2015 -2018
- Preis der VGH-Stiftung für Museumspädagogik 2016

Sammlungsschwerpunkte:

Regional:

- Landes- und Siedlungspolitik des 17. und 18.Jh.
- Moorbesiedlung und Moorkultivierung in der vorindustriellen Zeit
- Räumliche Entwicklung der Region in der Industrialisierungsphase
- Emslanderschließung nach 1945

Überregional:

- Allgemeine Moor- und Torfkunde
- Torfabbau, Torfgewinnung- und Verarbeitung
- Wirtschaftliche Bedeutung / Strukturprobleme;

Sonderthemen:

- Balneologie
- Städtehygiene

Dokumentationsprogramm:

- Augias-Museum und LIDOS

Verkehrstechnische Anbindung:

- Entfernung Oldenburg: 118 km
- PKW zwingend erforderlich
- umliegende Ortschaften mit Bus und Bahn

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Das Museum hilft bei der Vermittlung.



MUSEALOG 2019

Emsland Moormuseum

PROJEKTENTWÜRFE

Die historischen Fotobestände des Emsland Moormuseums

Das Emsland Moormuseum hat in den letzten Jahren große Fotobestände von aufgelösten Landesbehörden, bis in die Regionen Bremen und Hannover, übernommen. Die Bestände setzen sich aus Glasplattensammlungen, Fotoalben, historischen Fotos und Negativen zusammen. Abgedeckt wird die Zeit von 1900 bis 1960. Die Bestände zeigen neben Landschaftsaufnahmen aus Nordwestdeutschland vor allem den Torfabbau durch Menschen sowie die Mechanisierung der Arbeit. Zudem sind auf den Fotos die Kultivierungsarbeiten im Emsland dargestellt, beginnend mit der Zwangsarbeit während der NS-Diktatur bis zur sogenannten Emslanderschließung durch Großmaschinen zwischen 1950 -1960.

Arbeitsaufgaben:

Der historische Fotobestand soll gesichtet, inventarisiert und beschrieben werden, um ihn für die Forschung zugänglich zu machen.

Projektergebnis:

- Ergänzung der Dauerausstellung

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes- oder Kulturwissenschaftler. Praxiserfahrung ist nicht nötig

Laufzeit des Projektes:

- 2019

Projektbetreuer:

- Dr. Michael Haverkamp, Ansgar Becker

Moos-Herbar des Emsland Moormuseum

Das Museum konnte in 2018 eine bedeutende Moossammlung übernehmen, die wohl in den Jahren 1880 bis 1935 von einem katholischen Geistlichen in Thüringen angelegt und – um Sie der Nachwelt zu erhalten – 1939 an einen Mooskenner und Lehrer in Gofeld, Westfalen, abgegeben wurde. Die Sammlung enthält über tausend Moosproben/Bestimmungen, die weitestgehend systematisiert in Einzelumschlägen gelagert sind. Es war seinerzeit üblich, dass der Sammler die gefundenen Moose zunächst selbst bestimmte, um diese dann an einen anerkannten Botaniker zur Gegenbestimmung zu übersenden. Moossammlungen liefern uns heute Belege für langfristige Umweltveränderungen. Dies aber nur dann, wenn Sie erschlossen und somit vergleichbar sind. In Deutschland haben sich einige Moossammlungen erhalten, interessant ist daher, welche Forscher an der Bestimmung des vorliegenden Herbars mitgearbeitet haben, wie umfangreich die vorliegende Sammlung im Kontext bereits erschlossener Sammlungen ist und welche Erfahrungen/Erkenntnisse wir heute aus der Sammlung ableiten können.

Arbeitsaufgaben:

Digitale Erschließung des Bestandes, Einordnung der Sammlung in den historischen/botanischen Kontext.

Projektergebnis:

- Präsentation der Sammlung im Rahmen einer Sonderausstellung

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrung:

- Naturwissenschaftliches Studium, ev. geisteswissenschaftliches Studium, wenn naturwissenschaftlicher Praxisbezug gegeben ist.

Laufzeit des Projektes:

- 2019 (ev. mit zeitlich befristeter Verlängerung)

Projektbetreuer:

- Dr. Michael Haverkamp